

Stellenausschreibung

Die Deutschsprachige Gesellschaft für Psychotraumatologie e.V. (DeGPT) sucht ab Mai 2020 eine/n

ReferentIn/en zur Unterstützung bei Zertifizierungen, projektbasiert

Die Deutschsprachige Gesellschaft für Psychotraumatologie (DeGPT e.V.) ist eine wissenschaftliche Fachgesellschaft. Fokus der DeGPT ist der fachliche Wissensaustausch in Forschung, Klinik und Praxis sowie die Erstellung von Empfehlungen für Qualitätskriterien und Richtlinien zu Weiterbildungen für Fachpersonen, die mit Menschen mit Traumafolgestörungen arbeiten. Mitglieder sind mehr als 2000 überwiegend ärztliche und psychologische TraumatherapeutInnen.

Die DeGPT erstellt Weiterbildungscurricula, die dann an von der DeGPT dafür zertifizierten Weiterbildungsinstituten angeboten werden. Im Rahmen der Überarbeitung der Curricula „Spezielle Psychotraumatherapie (DeGPT)“ oder „Spezielle Psychotraumatherapie mit Kindern und Jugendlichen (DeGPT)“ wird es zu einer Re-Zertifizierung der Institute kommen. Für die Unterstützung in diesem Prozess suchen wir einen Referenten/eine Referentin. Weitere Informationen zu den DeGPT Curricula finden Sie hier: <https://www.degpt.de/curricula/>

Angaben zur Befristung und Vergütung

Die Arbeit erfolgt projektbasiert über einen Zeitraum von ca. 1,5 Jahren im Umfang von ca. 410 Stunden zu einem Stundensatz von 28,70€ (Werkvertrag).

Ihre Aufgaben

- Unterstützung der verantwortlichen GutachterInnen in dem Prozess der Re-Zertifizierung
- Koordination der notwendigen Abläufe im Re-Zertifizierungsprozess

Unsere Erwartungen und Wünsche

- Abgeschlossenes Hochschulstudium in Psychologie, Medizin oder assoziierten Fächern
- Organisationstalent; Flexibilität; hervorragende schriftliche Ausdrucksfähigkeit; Eigenverantwortung
- Kenntnisse im Bereich der Traumafolgestörungen, sowie Erfahrung mit der deutschsprachigen psychotherapeutischen Weiterbildungslandschaft von Vorteil

Wir bieten einen flexiblen und interessanten Nebenjob, der die Möglichkeit beinhaltet die Weiterbildungslandschaft im Bereich der Psychotraumatherapie näher kennenzulernen, sowie den aktuellen „State of the art“ in der Behandlung und Diagnostik von Menschen mit Traumafolgestörungen.

Wir freuen uns auf Ihre Kurzbewerbung bis zum 15. Februar 2020 mit Anschreiben und Lebenslauf per E-Mail an die Geschäftsstelle der DeGPT: info@degpt.de.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Dr. Barbara Preschl (b.preschl@degpt.de) gerne zur Verfügung.